Ténalle

Torrente Fiouza,Hône

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-11-20 21:28:35	**Update:** 2026-02-11 19:22:40	**Druck:** 2026-11-04 05:11:52
Land: Italia / Italy **Region:** Valle d'Aosta / Regione Autonoma Valle d'Aosta **Subregion:** Hône **Ort:** Hône		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a2 III	**Gesamtzeit:** 3h51
Zustiegszeit: 6min	**Begehungszeit:** 3h30	**Rückwegszeit:** 15min
Einstiegshöhe: 730m	**Ausstiegshöhe:** 415m	**Höhendifferenz:** 315m
Canyonstrecke: 530m	**Höchste Abseilstelle:** 42m	**Anzahl Abseiler:** 18
Transport: Auto möglich	**Gestein:** gneiss	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Juni - September	**Ausrichtung:** Nord	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.4 (1)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 50m

Charakteristik:
18 relativ offene Abseilstellen lockern den Abstieg auf, der ohne Unterbrechung verläuft.

Hydrologie:
Im oberen Teil der Schlucht gibt es keinen offensichtlichen Ausweg. Aber es scheint regelmäßig möglich zu sein, aus ihr herauszukommen und sich am Berghang wiederzufinden.
Im unteren Teil gibt es keinen Ausweg.

Der Canyon scheint von Mai bis Oktober begehbar zu sein. Am Ende des Sommers nimmt die Strömung ab, versiegt jedoch nie vollständig. Die einzige Schwierigkeit besteht, wie bereits erwähnt, in der Überquerung des Ayasse.

Anfahrt:
Zwischen Verrès und Pont St Martin verlassen Sie die Nationalstraße und fahren in Richtung Champorcher-Tal. In Hône biegen Sie 270 m nach der Autobahnbrücke links auf einen Platz vor dem Gemeindehaus ab und überqueren den Fluss Ayasse. Folgen Sie der Straße, die parallel zum Ayasse bergauf führt, und parken Sie Ihr Auto 570 m nach der Brücke in der ersten Haarnadelkurve (links).
An dieser Haarnadelkurve treffen rechts der Weg zur touristischen Anlage am Fluss Ayasse (Wegweiser Orrido di Hône), der normale Rückweg aus der Schlucht, und der ebenfalls gut ausgeschilderte Wanderweg Pontboset/Hône zusammen. Bevor Sie das Auto flussaufwärts abstellen, überprüfen Sie die Strömung der Ayasse über den touristischen Weg (siehe Erläuterungen weiter unten). Ténalle ist der Nebenfluss, der auf der rechten Seite des Ayasse durch eine Spalte mit einem riesigen Geröllfeld mündet, fast am Ende des touristischen Weges. Rechnen Sie mit einer Zeit von weniger als 2 x 15 Minuten. Wenn der Ayasse nicht überquerbar ist, erfolgt die Rückkehr aus der Schlucht über den Wanderweg Hône/Pontboset.
Für das oberhalb geparkte Auto den Aufstieg wieder hinaufgehen und in der ersten Haarnadelkurve (links) nach dem Ende der asphaltierten Straße, 2,3 km nach dem unterhalb geparkten Auto, parken. Ein blauer Punkt ist auf einen großen Felsblock am Straßenrand gemalt.

Zustieg:
Unterhalb des Felsblocks mit dem blauen Punkt beginnt ein nicht sehr gut markierter Weg, der mehr oder weniger einer Höhenlinie folgt (einige Steinmännchen wurden 2016 aufgestellt). Der Weg führt in wenigen Minuten zum Beginn der Schlucht.

Tour:
18 relativ offene Abseilstellen lockern den Abstieg auf, der ohne Unterbrechung verläuft. Der Wanderweg Hône/Pont Boset überquert das Ende der Schlucht über eine stabile Holzbrücke. Der Teil unterhalb der Brücke umfasst eine C42 in einer gut eingeschlossenen Rinne. Dies ist die schönste Passage der Schlucht. Um jedoch in den unteren Teil zu gelangen, muss man zwangsläufig den Ayasse überqueren. Wenn die oben erwähnte Vorerkundung zeigt, dass diese Überquerung unmöglich ist, muss man die Schlucht unbedingt über den Wanderweg verlassen (Rückweg in 10 Minuten).

Rückweg:
Am Fuße des Geröllfeldes gibt es zwei Möglichkeiten:
_ Bei geringem Wasserstand die Ayasse mit Canyoning-Techniken hinabsteigen (Beschreibung folgt). Dazu sind gute Kenntnisse der Techniken für „Wildwasser“ erforderlich. Diese Option ist nur für erfahrene Personen geeignet. Die Tour ist dann sehr abwechslungsreich (Abseilen in luftiger Höhe + Wasserabschnitt).
_ Überqueren Sie den Ayasse und gelangen Sie auf der rechten Uferseite zum Wanderweg. Ein Felsblock im Flussbett, etwa fünfzehn Meter oberhalb des Zusammenflusses, erleichtert die Überquerung. Um dorthin zu gelangen, bleiben Sie am Seil am Ende des letzten kleinen Abseilabschnitts auf der rechten Uferseite und klettern Sie einige Meter hinauf, um zu einem kleinen Felsvorsprung zu gelangen, der entlang des Ayasse verläuft. Auf diesem Felsvorsprung gibt es eine Verankerung, aber die Ausrüstung müsste erneuert werden. Wenn die Strömung der Ayasse sehr stark ist und das Wasser über den Felsblock fließt (normalerweise sollten Sie sich dann nicht dort aufhalten!), gehen Sie weiter auf dem Felsvorsprung. Etwas weiter gibt es eine Verbreiterung der Ayasse, die eine Überquerung auf eigene Gefahr ermöglicht.

Koordinaten:
Canyon Start 45.6056 7.7245
Canyon Ende 45.6097 7.7238
Parkplatz Zustieg 45.6056 7.7276
Parkplatz Ausstieg 45.6109 7.7285

Begehungen:

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ | 🕮 | ⚓ | |
Daten importiert von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/23729/Tenalle.html